

# Medienmitteilung

29.03.2019

## Neuer Leitender Arzt in der Orthopädie

**Dr. med. Stefan Ehrendorfer übernimmt per 1. April 2019 die Leitung der Schulter- und Ellenbogensprechstunde. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie folgt auf Dr. med. Thomas Ebert, der in die orthopädische Praxisgemeinschaft Rosenberg wechselt, welche in der Ostschweiz vier Standorte betreibt.**

Dr. med. Stefan Ehrendorfer studierte Medizin an der Universität Wien und verfasste seine Doktorarbeit zum Thema «Anatomie der Schulter». 1991 schloss er seine Facharztausbildung Allgemeine Medizin erfolgreich ab. Im selben Jahr erlangte er das Diplom als Sport- und Notarzt. Zwischen 1991 und 1996 war Ehrendorfer als Assistenzarzt Orthopädie und Unfallchirurgie an der orthopädischen Universitätsklinik Wien tätig und erhielt den Facharzttitel für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie.

Von 1997 bis 2013 fungierte er als Leitender Arzt und Chefarzt in der Orthopädie und Unfallabteilung im Wishaw General Hospital in Grossbritannien. Sein Schwerpunkt lag in der Schulter- und Kniechirurgie. Zudem bildete er Assistenz- und Fachärzte aus. Der 57-Jährige war für ein Einzugsgebiet von 240'000 Patientinnen und Patienten zuständig. Seit fünf Jahren arbeitet der Familienvater von drei Kindern als Leitender Arzt Orthopädie und stellvertretender Chefarzt in der chirurgischen Abteilung im Kantonsspital Uri. Der Fokus des begeisterten Bergsteigers liegt in der Schulter- und Ellenbogen- sowie Unfallchirurgie.

### **Schulter- und Ellenbogensprechstunde**

Dr. med. Markus Els, Chefarzt Orthopädie, freut sich auf den neuen Leitenden Arzt: «Mit Dr. Stefan Ehrendorfer wird die erfolgreiche Schulter- und Ellenbogensprechstunde am Spital Bülach fortgesetzt. Er bringt einen breitgefächerten Erfahrungsschatz mit, von welchem die Patientinnen und Patienten des Zürcher Unterlands profitieren werden.»

Dr. Ehrendorfer folgt auf Dr. Thomas Ebert, der das Spital Bülach Ende März verlassen hat, um in der Ostschweiz für die orthopädische Praxisgemeinschaft Rosenberg zu arbeiten. «Ich bedanke mich herzlich bei Dr. Ebert für die tolle und intensive Zusammenarbeit während der letzten neun Jahre. Mit seinem grossen Engagement konnten wir gemeinsam die Klinik Orthopädie im Spital Bülach auf- und ausbauen», betont Dr. Markus Els.

### **Klinik Orthopädie am Spital Bülach**

In der Klinik Orthopädie werden jährlich rund 700 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt und über 2'900 ambulante Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt. Durch das breite Spektrum in der Orthopädie hat eine Subspezialisierung stattgefunden, sodass am Spital Bülach spezielle Sprechstunden im Schulter-, Ellbogen-, Hüft-, Knie-, Sprunggelenk und Fussbereich angeboten werden. An operativen Behandlungen werden Prothesenversorgung der grossen Gelenke, Korrekturen von knöchernen Fehlstellungen, aber auch arthroskopische Operationen in den Gelenken mit Rekonstruktion von Menisken, Bändern und Sehnen durchgeführt. Gemeinsam mit den Unfallchirurgen versorgen die Ärzte der orthopädischen Klinik verunfallte Patienten, welche über die Notfallstation eintreten. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit der hausinternen Physiotherapie, um alternative und nicht operative Behandlungsmethoden ausschöpfen zu können.

# Medienmitteilung

29.03.2019

Speziell zu erwähnen ist, dass die von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich 2019 gestellten Qualitätsanforderungen - Mindestfallzahlen - im Bereiche der Hüft-und Knieprothese sowohl für den Ersteingriff als auch für Prothesen-Wechseloperationen am Spital Bülach erfüllt sind .

---

## **Kontakt**

Urs Kilchenmann  
Fachverantwortlicher Unternehmenskommunikation  
Spital Bülach  
+41 44 863 2303  
[urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch](mailto:urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

## **Über das Spital Bülach**

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Kinder- & Jugendmedizin, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.